



Vertragsurkunde

A002

Bestellnummer:	XXX
Projektnummer	YYY
Vertragssumme inkl. MWST:	CHF 0.00
Vergabeverfahren:	Offenes Verfahren
Klassifizierung gemäss BöB/VöB:	Dienstleistungsauftrag
Erstelldatum:	XX.XX.XXXX

abgeschlossen zwischen der

Schweizerischen Eidgenossenschaft

handelnd durch

Bundesamt für Strassen ASTRA

3003 Bern

nachstehend bezeichnet mit

Auftraggeber

und

der Firma

UID

nachstehend bezeichnet mit

Beauftragter

1 | Vertragsgegenstand (Titel)

Sachplan Verkehr - Erstellung der zweiten Auflage des Teils Infrastruktur Strasse (SIN2)

2 | Ausgangslage, Projektbeschreibung und Ziele des Vertrages

Im Bereich Verkehr besteht die Sachplanung des Bundes aus einem Programmteil und verschiedenen Teilen Infrastruktur. Der Programmteil umfasst die übergeordneten Grundsätze, Strategien und Konzepte für den gesamten Verkehr von nationaler Bedeutung. Der Bundesrat hat den Programmteil im April 2006 erstmals genehmigt, zwischenzeitlich weist er Überarbeitungsbedarf auf. Weiter konkretisiert wird der Sachplan Verkehr mit den Teilen Infrastruktur Luftfahrt, Schiene, Schifffahrt und Strasse. Die erste Auflage des Teils Infrastruktur Strasse wurde im Juni 2018 vom Bundesrat mit in Form der Konzept- und Objektteile beschlossen.

Der Teil Infrastruktur Strasse des Sachplans Verkehr dient dem Bund, um die Aufgabe der Nationalstrassenbauplanung und -realisierung räumlich zu koordinieren. Grundlage bilden Projektstudien und Projekte im Rahmen der Engpassbeseitigung, der Netzergänzung (NEB), der Netzvollendung und des ordentlichen Ausbaus, welche grossmehrheitlich im STEP Strasse enthalten sind. Zudem bestehen verschiedene Konzepte wie beispielsweise zu den Abstellplätzen und den Warteräumen für den Schwerverkehr entlang der Nationalstrasse oder zur Umnutzung von Pannestreifen (PUN). Die sachplanrelevanten Vorhaben und Konzepte sind in den Teil Infrastruktur Strasse aufzunehmen und mit den betroffenen und interessierten Stellen innerhalb und ausserhalb der Bundesverwaltung abzustimmen.

Gegenstand des Vertrags bildet die Unterstützung des Auftraggebers bei der Erstellung der zweiten Auflage des Teils Infrastruktur Strasse sowie bei der Durchführung der damit verbundenen bundesinternen und -externen Konsultationsverfahren. Inhaltlich sind Unterstützungsarbeiten zu Gunsten des Auftraggebers und Leistungen zu folgenden Themen zu erbringen:

- a) Nachführung und Aktualisierung der bestehenden Inhalte in Konzept- und Objektteil
- b) Erarbeitung neuer konzeptioneller Grundlagen
- c) Erarbeitung und Dokumentation der sachplanrelevanten Infrastrukturvorhaben (gemäss nachgeführtem Konzeptteil) der Nationalstrasse und ihrer Anlagen, sowie die nachgeführten Objektblätter der 1. Auflage
- d) Durchführung und Dokumentation (tabellarisch) der Abstimmung der raumwirksamen Tätigkeiten des ASTRA mit den raumwirksamen Tätigkeiten der anderen Bundesstellen und der Kantone
- e) Information und Zusammenarbeit mit den Kantonen und dem angrenzenden Ausland (Workshops, Informationsveranstaltungen).

3 | Vertragsbestandteile und deren Rangfolge

1. Die vorliegende Vertragsurkunde
2. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Bundes für Dienstleistungen, Ausgabe September 2016
3. Die Ausschreibungsunterlagen
4. Das Angebot des Beauftragten vom TT.MM.JJJJ

Widersprechen sich einzelne Vertragsbestandteile, so bestimmt sich ihr Rang nach der Einordnung in die vorstehenden Ziffern. Bei Widersprüchen in den zu einzelnen Vertragsbestandteilen zusammengefassten Dokumenten geht das zeitlich jüngere Dokument dem älteren vor.

Die Vertragsparteien bestätigen mit der Unterzeichnung des vorliegenden Vertrages, dass sie im Besitze der obgenannten Vertragsbestandteile sind und diese auch in der genannten Rangfolge anerkennen.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Beauftragten sind ausdrücklich wegbedungen.

4 | Personen

Die eingesetzten Schlüsselpersonen beim Beauftragten:

Name / Vorname des Mitarbeitenden	Profil (Funktion/Berufsbezeichnung)
	<i>Projektleiter</i>
	<i>Stellvertreter</i>

Der Austausch von eingesetzten Schlüsselpersonen beim Beauftragten ist nur mit der vorgängig eingeholten schriftlichen Zustimmung der Schlüsselperson des Auftraggebers zulässig.

Auf Seiten des Beauftragten liegt die Gesamtverantwortung bei:

Vorname, Name, *Projektleiter*

Bemerkung: Die Schlüsselpersonen seitens Auftraggeber nicht bereits im Zeitpunkt bzw. für die Publikation SIMAP aufführen, weil wir in der Ausschreibungsphase bewusst keine Personenangaben machen.

Schlüsselpersonen beim Auftraggeber:

Name / Vorname des Mitarbeitenden	Funktion
	<i>Projektleiter</i>
	<i>Stellvertreter</i>

5 | Leistungsumfang

5.1 | Leistungen des Beauftragten

Der Beauftragte erbringt als Spezialist und in Kenntnis des Vertragszwecks die folgenden Dienstleistungen:

Der Beauftragte leistet umfassende Unterstützung des Auftraggebers bei der Erstellung der zweiten Auflage des Teils Infrastruktur Strasse sowie bei der Durchführung der damit verbundenen bundesinternen und -externen Konsultationsverfahren. Zudem erstellt der Auftragnehmer die Objektblätter und bereitet die Inhalte für die Publikation auf dem WebGIS des Bundes gemäss Datenmodell vor. Die Leistungen sind im Pflichtenheft der offenen Ausschreibung detailliert aufgeführt.

Der Beauftragte liefert dem Auftraggeber die Dokumentation wie folgt:

- In elektronischer Form z.B. mittels USB-Stick
- Elektronische Texterarbeitungserzeugnisse sind dem Auftraggeber in folgender Formatierung abzuliefern: .doc/.docx, Arial-Schrift Grösse 10, Blocksatz, "Absatz nach" 6 pt, Zeilenabstand mindestens 13 Punkte.
- Fotos und Bilder sind im jpg-Format
- Sprachen: Die Projektsprache ist Deutsch. Die Objektblätter sind in der jeweiligen Landessprache der Lage der Objekte zu erstellen (Deutsch, Französisch, Italienisch)

Die Dokumentation ist an die folgende Adresse zu liefern:

5.2 | Obliegenheiten des Auftraggebers

Die Mitwirkungspflichten seitens des Auftraggebers sind:

- Zeitgerechte Bereitstellung der fachlichen Konzepte und Grundlagen
- Einleiten und durchführen der Amts- und Departementsverfahren zur Genehmigung und Freigabe der Dossiers
- Koordination mit den mitbetroffenen Bundesämtern (insb. ARE, BAV und BAFU)
- Festlegung der Kontakte der kantonalen und ausländischen Kontakte für die fachliche Koordination

Der Beauftragte verpflichtet sich, die seitens Auftraggeber anstehenden Mitwirkungspflichten unverzüglich anzuzeigen unabhängig davon, ob diese explizit in den Vertrag aufgenommen wurden.

6 | Vergütung

6.1 | Preis

Für die Leistungen gemäss Ziffer 5 wird eine Vergütung nach erbrachtem Zeitaufwand vereinbart. Dabei gelten folgende Kostensätze, exkl. MWST:

- Projektleiter	Kat	CHF
- Stv. Projektleiter	Kat	CHF
	Kat	CHF

Vergütung Grundleistung brutto nach Zeitaufwand inkl. Nebenkosten		CHF	0.00
./. Rabatt	0.00 %	CHF	0.00
Vereinbarte Vergütung netto		CHF	0.00
MWST	7.70 %	CHF	0.00
Total Vergütung inkl. MWST		CHF	0.00

Dieser Betrag gilt als Kostendach im Sinne von Artikel 7.1 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Bundes für Dienstleistungsaufträge.

Allfällige Mehrleistungen sind dem Auftraggeber vor Inangriffnahme schriftlich anzuzeigen und zu offerieren. Der Auftraggeber muss diese Leistungen schriftlich bestellen. Andernfalls hat der Beauftragte keinen Anspruch auf Vergütung dieser Mehrleistungen.

6.2 | Die Vergütung wird gemäss folgenden Modalitäten ausgerichtet:

Für die Leistungen gemäss Ziffer 5 wird eine Vergütung nach erbrachtem Zeitaufwand vereinbart.

Der Beauftragte hat Anrecht auf zweimonatliche Zahlungen im Umfang der erbrachten Leistungen. Die Rechnungsstellung wird durch einen vorausseilenden, durch die ASTRA-Projektleitung freizugebenden Controllingbericht plausibilisiert.

6.3 | Nebenkosten

Nebenkosten des Beauftragten wie Fotokopien, Telefon, Fax, Porti, Computerinfrastruktur, Versicherungen, Reisespesen und Reisezeit, auswärtige Unterkunft und Verpflegung sind in der vereinbarten Vergütung gemäss Ziffer 6.1 hiavor eingerechnet.

Reprokosten für Dokumente wie Broschüren, Berichte etc., welche benötigt und durch den Auftraggeber bestellt wurden, werden dem Beauftragten gemäss nachgewiesenem Aufwand vergütet.

6.4 | Fälligkeit

Gemäss nachstehender Ziffer 6.6 ordnungsgemäss zugestellte Rechnungen werden mit Eingang an die bezeichnete Adresse fällig. Der Auftraggeber leistet fällige Zahlungen innerhalb von 30 Tagen.

6.5 | Teuerungsanpassung

Es erfolgt keine Anpassung an die Teuerung.

6.6 | Rechnungsstellung und Bezahlung

Die Rechnungen sind in einfacher Ausführung unter Angabe von Bestell- und Projektnummer gemäss Seite 1 dieses Vertrages mittels E-Rechnung oder im PDF-Format per Mail an: PDF-Rechnung@efv.admin.ch einzureichen:

Bundesamt für Strassen (ASTRA)
Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds (NAF)
c/o DLZ FI EFD
CH-3003 Bern

EBillAccountID NAF: 41100000222990142

Das beiliegende „Merkblatt Lieferanten“ bestimmt die Inhalte der Rechnung. Der Auftraggeber akzeptiert nur Rechnungen, welche diesen Mindestanforderungen entsprechen.

Die Rechnungen haben sich detailliert und nachprüfbar zu den nach diesem Vertrag geschuldeten und erbrachten Leistungen zu äussern. Die Mehrwertsteuer und die Nebenkosten sind separat auszuweisen. Diesen Anforderungen nicht genügende Rechnungen werden an den Beauftragten zur Korrektur und allenfalls Ergänzung der Dokumentation zurückgewiesen.

7 | Fristen und Termine / Dauer

Folgende Fristen und Termine gelten als verzugsbegründend im Sinne von Artikel 8 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Bundes für Dienstleistungsaufträge.

- Arbeitsbeginn externe Unterstützung: 01.01.2020
- Beginn 1. Ämterkonsultation und Anhörung RPV (Art. 19): 01.09.2020
- Beginn 2. Ämterkonsultation und Bereinigung RPV (Art. 20): 01.09.2021
- Genehmigung durch Bundesrat und Veröffentlichung: 15.05.2022

Frist / Termin:	Tätigkeit:
01.09.2020	Phase 3 Erarbeitung abgeschlossen: Grundlagenerarbeitung abgeschlossen, komplette Überarbeitung SIN im Entwurf für Anhörung, Konsultation und Zusammenarbeit mit Kantonen und Ausland hat stattgefunden
01.09.2021	Phase 4 Vernehmlassung abgeschlossen: Ämterkonsultationen Bund, Anhörung Kantone durchgeführt, Antrag an Bundesrat inkl. allen Unterlagen erstellt, Web-GIS aktualisiert
30.05.2022	Phase 5 abgeschlossen: Vollständige Projektdokumentation
Der Vertrag beginnt am 01.01.2020 und endet am 31.07.2022	

8 | Kündigung

Der vorliegende Vertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von zwei Monaten auf Ende eines Monats gekündigt werden. Eine vorzeitige Vertragsauflösung aus wichtigen Gründen bleibt vorbehalten.

9 | Versicherungen

Der Beauftragte erklärt, für die Dauer des Auftrages eine Betriebshaftpflicht-Versicherung mit einer Garantiesumme von CHF 1 Mio. abgeschlossen zu haben, die Versicherung während der Dauer des Auftrages aufrecht zu erhalten und die entsprechenden, gültigen Versicherungsnachweise dem Auftraggeber auf Verlangen zu liefern.

10 | Besondere Vereinbarungen

- Die Übertragung des Vertrags an Dritte ist unzulässig.
- Der Beauftragte versichert, keine Absprachen oder andere den Wettbewerb beeinträchtigende Massnahmen zu treffen oder getroffen zu haben. Der Beauftragte verpflichtet sich, alle erforderlichen Massnahmen zur Vermeidung von Korruption zu ergreifen, so dass insbesondere keine Zuwendungen oder andere Vorteile angeboten oder angenommen werden.

Bei Missachtung vorstehender Verpflichtungen hat der Beauftragte dem Auftraggeber pro Verstoss eine Konventionalstrafe in der Höhe von 10% der Auftragssumme exkl. MWST, mindestens aber CHF 3'000.00, höchstens jedoch CHF 100'000.00, zu entrichten.

Der Beauftragte nimmt zur Kenntnis, dass ein Verstoss zudem in der Regel zur Aufhebung des Zuschlages sowie zu einer vorzeitigen Vertragsauflösung aus gewichtigen Gründen durch den Auftraggeber führt.

- Sozialversicherungen:

Die Eidgenossenschaft haftet weder für Berufs- noch für Nichtberufsunfälle. Versicherungen sind Sache des Beauftragten.

Die AHV/IV/EO/ALV-Beiträge des Beauftragten und seiner Mitarbeitenden sind vom Beauftragten mit seiner Ausgleichskasse abzurechnen. Dieser Nachweis ist dem Auftraggeber mittels Bestätigung der Ausgleichskasse zusammen mit der 1. Rechnung zuzustellen. Kann dieser Nachweis nicht erbracht werden, reduziert sich die Vergütung um die durch den Auftraggeber zu erbringenden Sozialleistungen. (gilt nicht für juristische Personen, diesfalls ganzen Absatz löschen).

11 | Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschliesslich schweizerisches Recht anwendbar. Die Bestimmungen des Wiener Kaufrechts (Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf, abgeschlossen in Wien am 11.4.1980) werden wegbedungen.

Für Streitigkeiten aus diesem Vertrag wird als Gerichtsstand Bern vereinbart.

12 | Ausfertigung

Die vorliegende Vertragsurkunde ist in 2 gleichlautenden Exemplaren ausgefertigt. Der Beauftragte und der Auftraggeber haben je 1 unterzeichnetes Exemplar erhalten.

13 | Schriftlichkeitsvorbehalt

Der vorliegende Vertrag ist nur rechtsgültig, wenn er von den Parteien unterzeichnet ist. Ergänzungen und Änderungen dieses Vertrages und dessen Vertragsbestandteile sind nur gültig, wenn sie von den Vertragsparteien schriftlich vereinbart worden sind. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftlichkeitsvorbehalts.

14 | Unterschriften

Ort und Datum:

Ort und Datum:

Bundesamt für Strassen

Vorname Name
Funktion

Vorname Name
Funktion

Vorname Name
Funktion

Vorname Name
Funktion

[gegebenenfalls bei ARGE \(sonst löschen\):](#)

Die unterzeichnenden Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft (ARGE)

- erklären, dass sie für die Vertragserfüllung solidarisches haften;
- bestätigen, dass die Firma..... die ARGE gegenüber dem Auftraggeber bis auf schriftlichen Widerruf vertritt und sie alle Mitteilungen an diese Firma als gültige Zustellung an die ARGE anerkennen;
- bestätigen, dass die vom Auftraggeber geleisteten Zahlungen an diese Firma befreiende Wirkung haben.

Beilagen:

- Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Bundes für Dienstleistungsaufträge
- Merkblatt Lieferanten